

Thematische Gliederung der Arbeitsgruppen und Arbeitsaufgaben

Die Thematik soll anhand der folgenden vier Themenkomplexe bearbeitet werden:

Arbeitsgruppe I

(Arbeitsblätter I-1 bis I-4)

Frühbuddhistische Dichtung aus dem Palikanon

Versdichtungen aus dem Sutta Nipāta verstehen und interpretieren lernen

Arbeitsaufgaben:

1. Fassen Sie die Verse 1-4 in ihren eigenen Worten je kurz zusammen. Was ist jeweils die zentrale Aussage?
2. Welche Einstellung zum Leben spricht aus diesen Versen und welche Ratschläge für den rechten Lebensweg werden gegeben?
3. Erklären Sie auf welche Weise sich in diesen Versen die Grundaussagen der buddhistischen Lehre widerspiegeln, soweit sie bisher im Unterricht behandelt wurde bzw. sie Ihnen bekannt ist.
4. Was gefällt Ihnen an diesen Versen? Was gefällt Ihnen nicht? Begründen Sie Ihre Einschätzung.

Arbeitsgruppe II

(Arbeitsblätter II-1 bis II-5)

Die Lyrik des Chan-Buddhismus

Die Metaphorik von Chan-Versen verstehen und diese interpretieren können

Arbeitsaufgaben:

1. Erklären Sie einige der formalen und ästhetischen Merkmale von Chan-Gedichten.
2. In welchem Stil ist der Vers von Pu Ji verfasst?
3. Erklären Sie die formale Struktur des Gedichts „Rätsel“ von Pu Ji und geben Sie eine Interpretation. Stellen Sie Vermutungen an, warum das Gedicht den Titel „Rätsel“ trägt.
4. Lesen Sie die Chan-Verse auf den Arbeitsblättern 3-6. Wählen Sie einen Vers aus, der Ihnen am besten gefällt aus und interpretieren sie ihn.

Arbeitsgruppe III

(Arbeitsblätter III-1 bis III-4)

Die Haiku-Dichtung

Haiku-Verse verstehen und analysieren. Anleitung für das Verfassen von Haikus.

Arbeitsaufgaben:

1. Erklären Sie in ihren eigenen Worten was ein Haiku ist. Durch welche formalen und ästhetischen Merkmale zeichnet sich diese Kunstform aus.
2. Lesen Sie die Haikus auf den Arbeitsblätter III-2 - III-3. Wählen Sie 2-3 Haikus aus, erklären Sie die formale Struktur und interpretieren Sie diese Verse.
3. Lesen Sie die Anleitung auf Arbeitsblatt III-4 und versuchen Sie selbst einen oder mehrere Haikus zu verfassen.
4. Tauschen Sie die von Ihnen verfassten Verse mit Mitstudierenden Ihrer Arbeitsgruppe und bringen Sie in Erfahrung, wie die von Ihnen verfassten Zeilen auf diese wirken. Geben Sie auf gleiche Weise Rückmeldung zu Haikus, die Sie zum Lesen erhalten haben.

Arbeitsgruppe IV

(Arbeitsblätter IV-1 bis IV-4)

Kōans

Paradoxe Aussagen um erleuchtete Einsichten zu erzeugen. Was sagen sie mir?

Arbeitsaufgaben:

1. Erklären Sie mit ihren eigenen Worten was ein Kōan ist und durch welche Eigenschaften er sich auszeichnet.
2. Welche Funktion erfüllen Kōans im Rahmen der religiösen Praxis des Chan- bzw. Zen-Buddhismus und wie werden sie eingesetzt?
3. Was wird über mögliche Verwendungen von Kōans im Alltagsleben gesagt und wie beurteilen Sie die Einschätzung?
4. Lesen Sie die Kōans auf den Arbeitsblättern IV-3 und IV-4. Wählen Sie einige davon aus. Wie verstehen Sie diese Aussagen? Unternehmen Sie den Versuch einer Deutung!